

Substanz Report

Report für reale Werte

Unsere Philosophie ist Substanz, Nachhaltigkeit und Ethik

Ausgabe Nr. 3, August 2010

Inhalt	
RVI aktuell	
• Neuer Indexhöchststand	1
• Angebote der Triple A Trust AG	2
Ökonomisch, sozial und nachhaltig	
• Interview mit Dipl.-Geologe Harald Rode	2
• Bericht aus dem Kinderheim Mitami Roga in Villaricca	5
... zum Nachdenken	
• Ernten, ohne zu säen	6
TAT persönlich	
• Katja Meißner	7
Impressionen	7
• Unsere Mitarbeiter vor Ort	
Empfehlung	8

RVI aktuell



Realwerte auf Wachstumskurs

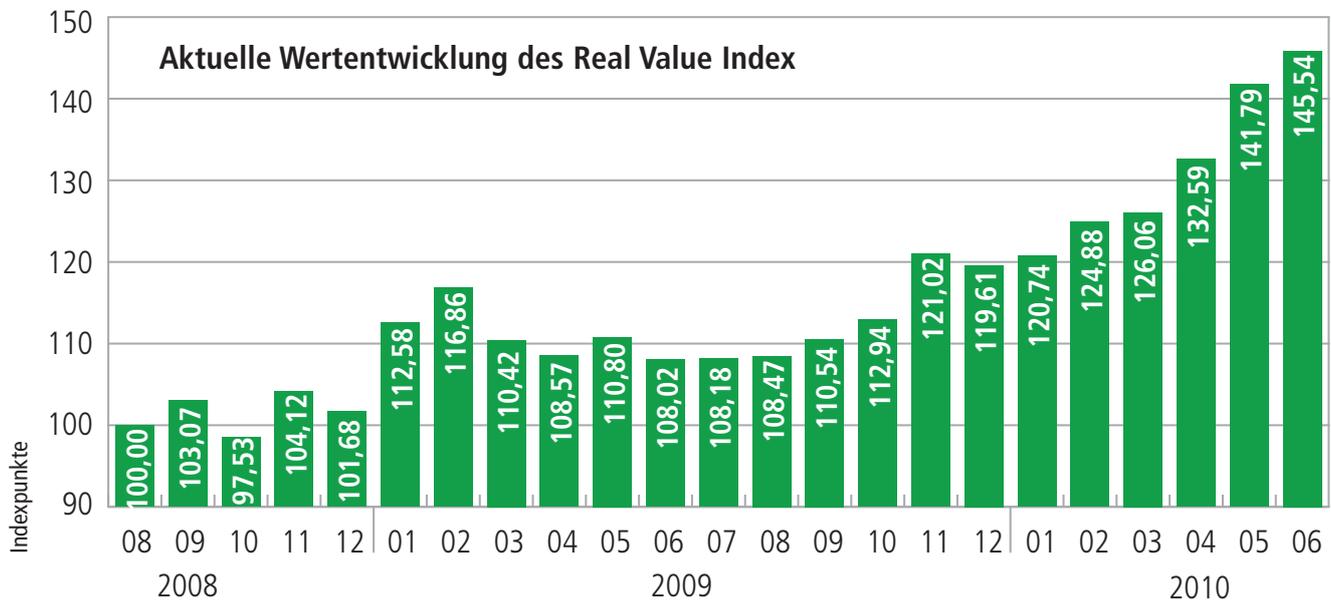
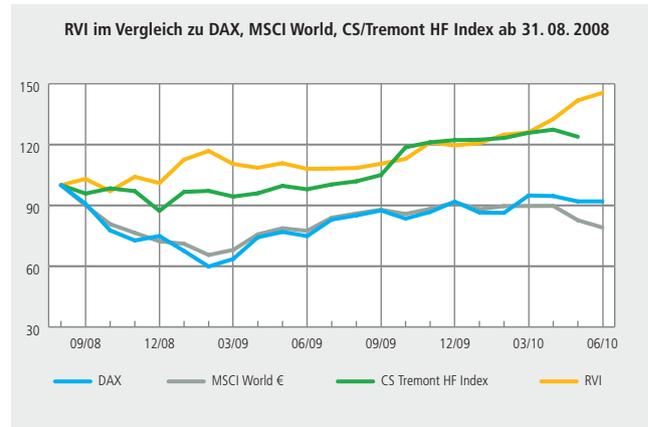
Die Feinunze Gold erreichte am 8. 6. 2010 ein neues Allzeithoch in der Euro-Notierung von 1048,03 €. Am 30. 6. 2010 hatten wir immerhin noch 1012,70 € London Fixing! Silber konnte vom Höchststand 15,74 € am 14. 5. 2010 (London Fixing) im Monat Juni nicht weiter zulegen. Mit einer soliden Notierung von 15,25 € schloss der Monat Juni ab. Unser Holz wuchs wie immer stabil. Erträge aus den Ölfeldern lassen noch auf sich warten. Der Operator ist aber sehr optimistisch, dass bald stabile Erträge fließen. Dennoch konnte der Real Value Index wieder ein neues Allzeithoch erreichen. Mit + 2,64 % erzielten wir ein gutes Monatsergebnis für Juni 2010.

Index-Zusammensetzung in Prozent



Real Value Index: Neues Allzeithoch
Indexwert zum 30. 06. 2010: 145,54

Real Value Index im Vergleich



ANGEBOTE DER TRIPLE A TRUST AG

Anleihen			
Laufzeit	Zinsen*		Aufgeld
90 Tage	3,0 %		0 %
3 bis 7 Jahre	4,0 % bis 6,0 % (laufzeitabhängig)		2,0 %

Genussrechte			
Laufzeit	Dividende**	Bonus**	Aufgeld
1 Jahr	5,0 %	3,0 % am Ende der Laufzeit	0 %
3 Jahre	6,0 %	4,0 % am Ende der Laufzeit	2,5 %
5 bis 20 Jahre	7,0 % bis 11,0 % (laufzeitabhängig)	1,0 % je Jahr Laufzeit	5,0 %

*) Zahlungsansprüche der Anleiheinhaber sind vorbehaltlos zu bedienen. Die Rückzahlung von Schuldverschreibungen zum Nennbetrag und die Zahlung der Zinsen sind jedoch von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin abhängig, da keine (gesetzliche) Einlagensicherung besteht und keine Zahlungsgarantien abgegeben worden sind.

**) Neben dem Ausschüttungsvorbehalt eines ausreichenden Jahresüberschusses stehen alle Dividenden- und Schlussbonusansprüche der Genussrechtinhaber unter dem weiteren Vorbehalt, dass durch Zahlungen auf diese Ansprüche bei der Emittentin kein Insolvenzeröffnungsgrund herbeigeführt wird.

Die Triple A Trust AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die vorliegende Publikation dient der Information von Investoren und stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Insbesondere stellt die vorliegende Publikation kein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots hinsichtlich des Erwerbs von Anlagen der Triple A Trust AG dar. Wesentliche Informationen darüber, insbesondere über Chancen, Risiken und Gebühren, sind dem jeweiligen Prospekt zu entnehmen. Der Erwerb richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen im jeweiligen veröffentlichten Verkaufsprospekt. Zur Beurteilung der individuellen Eignetheit kann ausschließlich der Verkaufsprospekt herangezogen werden. Zudem sollte auf eine unabhängige, ausführliche Beratung nicht verzichtet werden. Die Verkaufsprospekte können bei der Triple A Trust AG, Suhl kostenlos bezogen werden. Diese Publikation ist ausschließlich für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bestimmt.

Stand: 2. 8. 2010

Ökonomisch, sozial und nachhaltig

Interview mit Dipl.-Geologe Harald Rode

Substanz Report: Herr Rode, Sie sind mit der Firma Forstinvest seit sechs Jahren in Paraguay tätig. Warum haben Sie sich für Paraguay als Standort für Ihre Aufforstungen entschieden?

Paraguay ist politisch stabil. Das Rechtssystem erlaubt Investitionen, freien Kapitalverkehr, und der Landerwerb ist einfach und günstig. Weitere Standortvorteile sind niedrige Steuersätze, günstige Preise und freundliche, offene Menschen.

Substanz Report: Was macht Paraguay als Forststandort speziell in der Gegend um Villarrica so interessant?

Hier in Ost-Paraguay finden wir ein günstiges subtropisches Klima, gleichmäßig über das Jahr verteilte hohe Niederschläge und forstwirtschaftlich gute Böden. Eine gute Infrastruktur, kurze Wege zu den Absatzmärkten sowie ein stark entwickelter lokaler Holzmarkt erleichtern die Arbeit zusätzlich.

Substanz Report: Herr Rode, welches Aufforstungskonzept favorisieren Sie hier vor Ort?

Leider werden in Paraguay noch sehr viele Naturwälder gerodet. Diese abgeholzten Urwaldflächen wurden oft landwirtschaftlich intensiv genutzt. Wir kaufen diese Flächen,

Harald Rode im Gespräch



wie das die Proindex Capital AG auch getan hat, und forsten sie mit einem Mischwaldkonzept neu auf. Dabei entstehen zwar auch kleinflächige Reinkulturen, jedoch kommen sie den Naturwäldern am nächsten. Und sie sichern mittel- und langfristig einen hohen forstwirtschaftlichen Ertrag.

Substanz Report: Mit welchen Rückflüssen und welchen Risiken sollten Anleger rechnen?

Natürlich gibt es zuerst einmal die forstwirtschaftlichen Risiken, wie Feuer, Schädlinge, Krankheiten, Trockenheit. Dann die politischen Risiken oder ganz einfach Diebstahl. Gegen Feuer halten wir die Aufforstungen unterholzfrei und legen breite Feuergräben an. Die hohen Niederschlagsmengen hier vor Ort machen Waldbrände sehr unwahrscheinlich. Um das Diebstahlrisiko gering zu halten, wohnen unsere Vorarbeiter und Arbeiter mit ihren Familien auf unseren Flächen. Politische Risiken kann man nie ganz ausschließen, in keinem Land der Erde, ich aber halte dieses Risiko in Paraguay für sehr gering. Durch unser forstwirtschaftliches Konzept und eine ständige intensive Pflege der Aufforstungen kann man viele forstwirtschaftliche Risiken beherrschen (Diversifikation, Anm. d. Red.).

Rückflüsse ergeben sich bei den „Nativas“ (einheimische Edelhölzer, Anm. d. Red.) im 15., 20. und 25. Jahr. Beim Eukalyptus im 7., 11., 15. Jahr und bei Kiefern im 10., 15., und 20. Jahr.

Substanz Report: Welche Holz mengen sind am Standort „Mbocayaty“ für die Proindex Capital AG zu erwarten und warum ist „Mbocayaty“ als Standort ideal?

Zunächst möchte ich die Anleger der Proindex Capital AG zum Erwerb dieses Grundstückes nur beglückwünschen. Das Grundstück ist exzellent erschlossen durch seine An-

grenzung an eine wichtige Asphaltstraße, was in Paraguay eher eine Seltenheit ist. Das Grundstück besitzt eine gute eigene Infrastruktur, liegt in bewohntem Gebiet, unmittelbar neben der Deutschen Kolonie „Independencia“. Das Grundstück besteht fast ausschließlich aus sehr guten Böden. Auf Grund unserer Erfahrungen und Messungen kalkulieren wir mit einem Holzmengenzuwachs pro Jahr bei den Nativas von 10 bis 15 Kubikmetern pro Hektar, beim Eukalyptus von 30 bis 40 Kubikmetern pro Hektar. Kiefern liegen bei 25 bis 30 Kubikmetern pro Hektar. Als Vergleich dazu: Deutscher Kiefernwald wächst im Schnitt zwischen 3 und 10 Kubikmetern pro Hektar und Jahr. Dass unsere Quoten so hoch sind, liegt natürlich an den idealen forstwirtschaftlichen Bedingungen vor Ort. Die Bäume wachsen hier das ganze Jahr!

Substanz Report: In der öffentlichen Meinung gilt der Eukalyptus als Monokultur und starker Wasserverbraucher, der andere Pflanzen verdrängt und ihnen Wasser raubt. Was können Sie dem entgegensetzen?

Reinkulturen kommen in der Natur sehr häufig vor. Wir versuchen aber, durch ein Mischwaldkonzept und den Anbau von einheimischen Holzarten und Edelhölzern, dem zu entgegen. Um auch Artenvielfalt zu gewährleisten, erfüllen wir die Standards des FSC (Forest Stewardship Council*, Anm. d. Red.). Wir erhalten verbliebene Naturwaldbestände und schaffen entsprechende Rückzugsgebiete für Tiere und Pflanzen. Zum Thema Wasser kann ich nur sagen: Das mag im Fall von Eukalyptus in Südeuropa stimmen, dort sind die Sommer heiß und trocken. Hier in der Gegend um Villarrica haben wir das ganze Jahr zwischen 100 bis 200 Liter Niederschlag pro Quadratmeter und Monat! Da gibt es eher zuviel Wasser.

* internationale Non-Profit-Organisation zur Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft

Tägliche Inspektionen und Erfahrungsaustausch mit den Arbeitern vor Ort sind für Harald Rode selbstverständlich.



Ökonomisch, sozial und nachhaltig

Substanz Report: Herr Rode, uns erreichen immer wieder Anfragen von unseren Investoren, wie Sie mit Ihren Mitarbeitern und Arbeitern vor Ort umgehen.

Im Gegensatz zu den meisten Unternehmen im Umland zahlen wir die Mindestlöhne. Wir haben feste Beschäftigungsverhältnisse und führen regelmäßig Weiterbildungsmaßnahmen durch. Dazu gehören auch Schulung und Überwachung von Arbeitsschutzmaßnahmen. Selbstverständlich sind unsere Mitarbeiter sozialversichert. Und sie wohnen häufig auf oder in der Nähe unserer Anbauflächen. Auf unseren Grundstücken sind wir sozusagen eine große Familie.

Substanz Report: Herr Rode, ist Plantagenholz ökologisch? Welchen Vorteil bietet der kommerzielle Holzanbau für Mensch und Umwelt?

In Paraguay, wie in vielen anderen Ländern, werden nach wie vor große Flächen von Naturwäldern illegal gerodet und nur ca. 15 bis 20 Prozent davon wieder aufgeforstet. Durch den kommerziellen Holzanbau schaffen wir ein Angebot von zertifiziertem Holz. Durch die kommerzielle Aufforstung, unsere Aktionen zur Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für diese Probleme und die Mitarbeit bei vermehrter staatlicher Kontrolle helfen wir mit, den Raubbau an den verbliebenen Naturwäldern zu verhindern.

Substanz Report: Wie unsere Leser vielleicht schon wissen, sind Sie nicht nur in der Aufforstung tätig, sondern unterstützen mit der Forstinvest Foundation e. V. auch Kinderheime in Villarrica.

Das Land Paraguay hat mir und meinen Mitarbeitern sehr viel gegeben, uns liegt am Herzen, mit diesem sozialen Engagement Paraguay etwas zurückzugeben. Deshalb unterstützen wir die Kinderheime für benachteiligte Kinder und Waisenkinder.

Substanz Report: Können Sie uns einige Beispiele von Projekten nennen?

Seit Jahren unterstützen wir das Kinderheim Mitami Roga mit Hilfe von Geld- und Sachspenden sowie persönlichen Kinderpatenschaften. So konnten wir als Verein und als Unternehmen helfen. Über entsprechende Spenden, auch von unseren Investoren, würden wir uns sehr freuen. Die Kinder werden es Ihnen danken. Auch noch mal Danke im Namen der Kinder für die schon geleisteten Spenden der Kunden, Mitarbeiter und des Unternehmens an unseren Förderverein.

Substanz Report:

Herr Rode, vielen Dank für dieses Gespräch, weiterhin viel Erfolg hier in Paraguay!

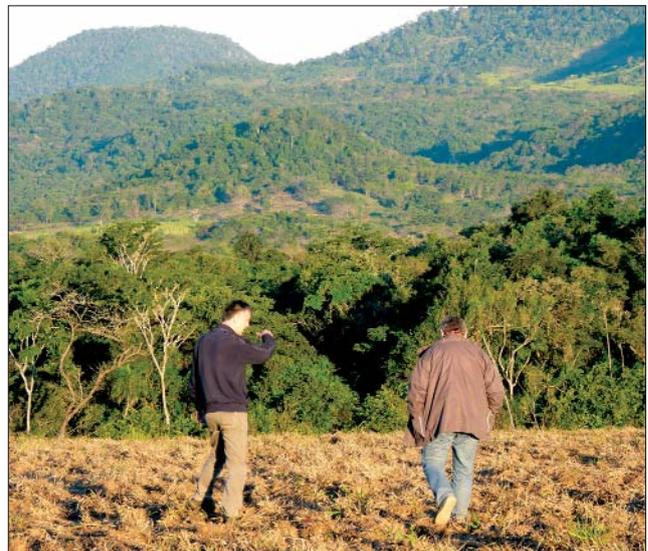
Teak-Pflanzungen, 4 Monate und 1 Monat alt



Eukalyptus-Pflänzling auf dem Grundstück der Proindex Capital AG in Mbocayaty



Bild oben: Jatropha-Pflanzungen, Bild unten: Herr Rode und Herr Heilmann bei der Besichtigung der ersten 75 Hektar Aufforstungen in Mbocayaty





Glückliche Kinder und dankbare Betreuer – Spielsachen und Winterbekleidung für das Kinderheim Mitami Roga in Villarrica

Durch die große Spendenbereitschaft unserer Mitarbeiter und der Muttis der Suhler Kindertafel konnten Herr Heilmann und ich mit drei zusätzlichen Koffern nach Paraguay fliegen. Danke an dieser Stelle allen Spendern! Bepackt mit einem Koffer voller Spielsachen und zwei Koffern mit Winterkleidung waren wir glücklich, als die brasilianische Fluglinie TAM großzügig über das Mehrgepäck hinweg sah. Auch dafür Dank.

Warum Winterkleidung in Paraguay? Bei den aktuellen Temperaturen in Mitteleuropa können wir uns nicht vorstellen, dass auf der Südhalbkugel Winter ist. Das heißt acht bis

zwölf Grad Celsius. Für Menschen, die gewohnt sind, mit mehr als 20 Grad Celsius im Durchschnitt zu leben, ist das sehr kalt!

Sie können spenden:

Forstinvest Foundation e. V., Kreissparkasse Soltau
BLZ: 258 516 60, Konto-Nr.: 169 995

Sie erhalten vom Verein eine Spendenquittung.

Danke!

Andreas Jelinek

Drahtiana Echan (Directora Administrativa), Andreas Jelinek Triple A Trust AG, „El Mama de Casa“ und Fatima Mallorquin (Directora Financiera) im Kinderheim (v.l.n.r.) nach der Übergabe der Kleidung und der Spielsachen.



... zum Nachdenken

Das Geld, das man besitzt, ist das Mittel zur Freiheit, dasjenige, dem man nachjagt, das Mittel zur Knechtschaft.

*Jean-Jacques Rousseau, 28. 6. 1712 – 2. 7. 1778
frz.-schweizer. Philosoph, Schriftsteller & Dichter*

Ernten, ohne zu säen



Er ist ein Meister der klaren Worte, die Investmentlegende Marc Faber. Mit seinen präzisen Vorhersagen überrascht er immer wieder. Der für seinen Pessimismus am Markt auch als „Dr. Doom“ bekannte Faber hat harte Worte für die Geldpolitik der FED auf einem Vortrag in Mannheim.

Mit Blick auf die private amerikanische Notenbank und ihren ehemaligen Präsidenten Alan Greenspan fragt er: „Was haben die geraucht?“ und meint damit

die FED-Entscheidung zur Zinsniedrigpolitik als Antwort auf die Auswirkungen der Blase von 2000 und 2001. Beim derzeitigen FED-Chef Ben Bernanke stelle ich mir die gleiche Frage. Wer Geld mit dem Helikopter verteilen will, wird erst einmal bejubelt. Das Geld kommt nicht in Form von Lohnerhöhung auf das Konto der Menschen, sondern als Kredit: Im „Kleinen“ ist das Ganze ein Wachstum auf Pump, im „Großen“ eine Staatsverschuldung. Wir geben dem Rest der Welt grüne Dollars oder US-Anleihen, jedes Jahr

1.000 oder auch 2.000 Milliarden US-Dollar mehr, so lange die Deppen dieser Welt mitmachen. So denkt eine korrupte Elite hinter den Politikern und das nicht nur in den USA. Wer regiert uns eigentlich?

Haben wir eine kluge und weitsichtige Politik? Hüpfen unsere Volksvertreter von einer Brandstelle zur nächsten oder handeln sie nach dem Motto „Heute stehen wir vor dem Abgrund, morgen sind wir einen Schritt weiter“ sowie entsprechend der Devise „Nach der Wahl ist vor der Wahl“? Mit diesen lockeren Sprüchen lässt sich alles sagen. Statt den Menschen höhere Löhne, Kaufkraft und Würde zu geben, bekommen sie Schuldscheine.

Irgendwann ist dann Zahntag oder Exitus. Wer Schulden hat, ist nicht frei (oder er ist skrupellos)!

Die einzige „Lösung“, die das System kennt, ist Wachstum. Aber eben dieser Zwang zum Wachstum bringt uns ins Verderben, er zerstört uns und unseren Planeten. Die Droge heißt „Konsum“, und wenn das Geld dafür nicht reicht, dann eben auf Pump.

Viele Menschen haben erkannt: Nicht in immer mehr Konsum liegt der Schlüssel zu einer wirklichen Lösung, sondern in Bescheidenheit und Wertschöpfung, ... eben erst säen und dann ernten.

Andreas Jelinek



Haben Sie Hinweise oder Fragen zur Publikation Substanz Report? Auf unserer Webseite www.proindex.de können Sie Meinungen per E-Mail schicken oder Sie können sich in der Geschäftsstelle melden.

Triple A Trust AG,
Würzburger Straße 3,
98529 Suhl,
Telefon:
+49 (0) 36 81 - 75 66 0
Telefax:
+49 (0) 36 81 - 75 66 60

Abonnieren Sie kostenlos den Substanz Report! Auf unserer Webseite können Sie sich anmelden.



Seit Februar 2010 bin ich in der Triple A Trust AG als Justiziarin und Innendienstleiterin beschäftigt. Neben meinem Studium zur Dipl.-Wirtschaftsjuristin war ich bereits für die Unternehmensgruppe tätig und habe kleinere juristische Themen ausgearbeitet. Um meine Englischkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln, habe ich nach Abschluss meines Studiums vier Jahre im eng-

lischsprachigen Ausland gearbeitet.

Das Angebot, für die Triple A Trust AG tätig zu werden, war für mich einer der Gründe, nach Deutschland zurückzukehren. In Gesprächen mit Herrn Jelinek erfuhr ich von der Idee der Aufforstung in Paraguay. Es ging auch um Erdöl, Erdgas sowie andere Realwerte. Das hörte sich zwar faszinierend, aber auch recht abenteuerlich an. Den Bezug zu Geldanlagen konnte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht herstellen.

Inzwischen kümmere ich mich im Unternehmen aktiv um die Vertragsgestaltungen, führe die Korrespondenzen und Vorbereitungen der Projekte in englischer Sprache, zum Beispiel mit einer Notarin in Paraguay. Besonders beeindruckt bin ich von der Unternehmensphilosophie, unsere Projekte ökonomisch, sozial und nachhaltig zu gestalten.

Das setzt moralische Maßstäbe. Wir zahlen immer die Mindestlöhne, betreiben keinen Raubbau und unterstützen soziale Einrichtungen wie das Kinderheim in Mitami Roga (Substanzreport Ausgabe Nr. 2, 2010 S. 4). Für mich ist faszinierend, an der Entwicklung dieses Real Value Indexes mitzuwirken und die Zusammenhänge zu lernen. Dieses Produkt liegt vollständig in unseren Händen, wodurch sich aus meiner Sicht nach den Erfahrungen der Finanzmarktkrise eine gewisse Sicherheit abzeichnet. Natürlich sind auch wir nicht frei von gewissen Risiken, zum Beispiel dauert die Aufforstung ihre Zeit, dafür ist Holz ein nachhaltiger Rohstoff.

Die Finanzdienstleistungsbranche hat ein breites Tätigkeitsfeld für mich als Wirtschaftsjuristin. Ich kann in dieser Tätigkeit viele theoretische Erfahrungen fast eins zu eins umsetzen. Ich lerne jeden Tag dazu, und ein Ende ist nicht in Sicht.

Ebenso wichtig ist mir im Unternehmen die Innendienstleitung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über Jahre zu einem Team zusammengewachsen, welches gut aufeinander abgestimmt und effektiv funktioniert. Alle haben sich beruflich auf etwas spezialisiert, was die Bearbeitung im Hause erleichtert. Angenehme Arbeitsatmosphäre und gegenseitige Unterstützung fördern den Einzelnen und stärken das Unternehmen. Es macht Spaß, mit soviel unterschiedlichen Charakteren zusammenzuarbeiten.

Katja Meißner

Justiziarin und Innendienstleiterin der Triple A Trust AG

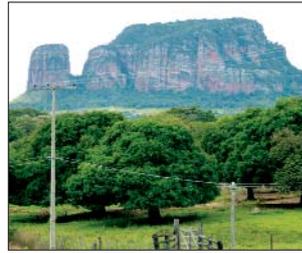
Impressionen

... nach einem langen Arbeitstag

... genießen Diplom-Geologe Harald Rode und Gert Heilmann, Vorstand der Proindex Capital AG (v.l.n.r.) die Abendsonne über Villarrica und lassen den Tag gemeinsam mit Kollegen und Mitarbeitern ausklingen.



Impressionen aus Paraguay – Postkartenidylle und Mittagspause



Empfehlung

Werte Kunden, wir wollen verantwortungsvoll mit dem Geld unserer Anleger umgehen, und wir wollen auch wachsen.



Um nicht Geld für Werbung auszugeben, bitten wir Sie um eine Weiterempfehlung. Mund-zu-Mund-Propaganda ist die beste Werbung für ein Unternehmen.

Wenn Sie mögliche Interessenten kennen, wenden Sie sich bitte an den Vertriebspartner, der Sie betreut. Falls Sie diesen nicht erreichen können, leiten wir gern für Sie die Daten weiter. Beachten Sie, dass der Empfohlene aus Datenschutzgründen zustimmen muss. Dies gehört zu einer seriösen Geschäftspolitik. Als Dankeschön erhalten Sie von uns eine Feinunze (31,1034 g) pures Silber (Abbildung). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Impressum/Quellen

Dax ist ein eingetragenes Warenzeichen der Deutschen Börse AG
Quellen:
Werte Dax, MSCI World von onvista.de; Werte von CS/Tremont, HF Index Euro von Credit Suisse, Werte Gold von London Fixing, www.wikipedia.org, www.bayercropsscience.com (aus der Quelle von Philips McDougall, January 2008)
Bilder: Andreas Jelinek
Herausgeber:
Triple A Trust AG, Vorstand Gert Heilmann, Würzburger Straße 3, 98529 Suhl, Telefon: +49 (0)3681 - 7566-0, Telefax: +49 (0)3681 - 756660, www.taaat.de, www.proindex.de, HRB 502235 Handelsregister Jena
Erscheinungsweise: alle 3 Monate
Haftung & Hinweise:
Die Inhalte unseres Substanzreportes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Die Triple A Trust AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Inhalte dieser Publikation erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Verfassers zum jeweils angegebenen Entstehungszeitpunkt wieder. Sofern Sie eine Frage haben, bitten wir Sie, sich diesbezüglich an uns zu wenden. Die vorliegende Publikation dient der Information von Investoren und stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Insbesondere stellt die vorliegende Publikation kein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots hinsichtlich des Erwerbs von Anlagen der Triple A Trust AG und/oder der Proindex Capital AG dar. Wesentliche Informationen darüber, insbesondere über Chancen, Risiken und Gebühren, sind dem jeweiligen Prospekt zu entnehmen. Der Erwerb richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen im jeweiligen veröffentlichten Verkaufsprospekt.

Zur Beurteilung der individuellen Geeignetheit kann ausschließlich der Wertpapierprospekt herangezogen werden. Zudem sollte auf eine unabhängige, ausführliche Beratung nicht verzichtet werden. Die Verkaufsprospekte können bei der Triple A Trust AG und/oder der Proindex Capital AG, Suhl kostenlos bezogen werden. Diese Publikation ist ausschließlich für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bestimmt.

Der Substanz Report wird auf das umweltfreundliche Papier ResaOffset gedruckt.

Urheberrecht:
Die Inhalte dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht. Eine Verbreitung der Inhalte, die über das gesetzlich Zulässige (z. B. Zitate) hinausgeht, bedarf der vorherigen Zustimmung. Die Triple A Trust AG ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Texte, Fotos und sonstigen Elemente zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zurückzugreifen. Alle innerhalb der Publikation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für sämtliche innerhalb dieser Publikation veröffentlichten und selbst erstellten Inhalte und Objekte (wie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente) verbleibt allein bei der Triple A Trust AG. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.